



BEDIENUNGSANLEITUNG

UNIVERSALVERLEIMPRESSE UND MONTAGEVORRICHTUNG

Modell „LEIMO“





Inhaltsverzeichnis

THEMA:	Seite
Inhaltsverzeichnis	
Einleitung/Vorwort	3
Allgemeine Hinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Sicherheitshinweise	6
Maschinenansicht/Hauptbedienelemente	7
Inbetriebnahme/Betrieb	8-9
Zusammenbau	10-13
Technisches Datenblatt	14
Garantiebestimmungen	15
EU-Konformitätserklärung	16



Einleitung/Vorwort

Geehrter Kunde!

Sie haben mit Ihrer neuen Rahmenpresse eine Qualitätsmaschine erworben, wozu wir Ihnen wirklich gratulieren können.

Es zeigt uns, dass Sie Qualität und technischen Vorsprung schätzen.

Durch den Kauf der Feichtner Universalverleimpresse ergeben sich für Sie folgende Vorteile:

Optimale Pressdruckverteilung
Winkelgenaue Verpressung großformatiger Teile
Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
Geringer Platzbedarf
3 Presseinheiten in der Grundausstattung

Lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Sie wird Ihnen beim Zusammenbau und bei der Bedienung der neuen Rahmenpresse sicher wertvolle Hilfestellungen liefern.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie diese jederzeit zur Hand haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Presse.

Josef Feichtner

FEICHTNER
Maschinenbau





Allgemeine Hinweise

Vor der Inbetriebnahme und dem Betreiben der Maschine ist diese Betriebsanleitung genau zu lesen und beachten.

Eine Nichtbeachtung einzeln aufgeführter Punkte der Betriebsanleitung kann Personen- und Sachschäden verursachen!

Das Betreiben der Maschine ist nur mit Geräten und Ersatzteilen gestattet, die im Lieferumfang enthalten bzw. in der Ersatz- und Verschleißteilliste angeführt sind.

Zusatzgeräte müssen auf das Grundgerät abgestimmt sein (Sicherheit und Bedienbarkeit). Genauere Informationen erhalten Sie beim Hersteller oder dessen Vertragspartner.

Zum leichteren Verständnis wurden folgende Symbole verwendet:



Dieser Bereich stellt bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung eine besondere Gefahr für das Bedienungspersonal oder des für die Wartung zuständigen Personals dar.



In diesen Bereichen sind zu gewissen Intervallen Wartungsarbeiten durchzuführen.



Hinweis oder Information zu einzelnen Bauteilen der Maschine, die den Gebrauch vereinfachen oder verständlicher machen.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Universalverleimpresse „LEIMO“ findet Verwendung für den üblichen Einsatz im holz-verarbeitenden Gewerbe. Durch ihre leichte Handhabung und vielseitigen Extras ist diese Presse äußerst wirtschaftlich und zeitsparend einsetzbar.

Die Feichtner ** UNIVERSALVERLEIMPRESSE „LEIMO“ ** darf nur zum Verleimen von Holz und Holzverbindungen verwendet werden.

Dabei sind die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Vorschriften zu beachten.
Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig.

Für daraus resultierende Personen- und/oder Sachschäden wird vom Hersteller keine Haftung übernommen.

Es wird empfohlen, beim Zusammenbau und der Erstinbetriebnahme des Gerätes eine Person hinzuzuziehen, welcher bereits Erfahrung mit solch einer Maschine hat.



Nur Original-Zubehörteile bzw. Ersatzteile gewährleisten eine einwandfreie Funktion der Maschine. Für Schäden, die durch Verwendung fremder Bauteile resultieren, wird keine Haftung übernommen.



Das Gerät darf nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem vorgesehenen Einsatzbereich und den Gefahren des Gerätes vertraut sind!

Eine Nichtbeachtung der vom Hersteller in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften schließt im Fall eines Defektes eine Haftung des Herstellers aus.



Sicherheitshinweise



4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise:

Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel der Sicherheit gelesen und verstanden haben.

Dem Verwenderbetrieb ist zu empfehlen, ggf. innerbetriebliche Anweisungen unter Berücksichtigung der ihm bekannten fachlichen Qualifikationen des jeweils eingesetzten Bedieners zu erstellen und sich den Erhalt der Anweisung und der Betriebsanleitung bzw. die Teilnahme an einer Einweisung oder Schulung schriftlich bestätigen zu lassen.

Sicherheitshinweise für den Verwenderbetrieb und/oder des Bedienpersonal:

- Es ist jegliche Arbeitsweise zu unterlassen, welche die Sicherheit an dem Gerät beeinträchtigt.
- Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen mit bzw. an der Maschine arbeiten.
- Der Bediener ist verpflichtet sicherheitsrelevante Teile, wie z. B. Schutzvorrichtungen vor Inbetriebnahme zu kontrollieren und bei Mängel diese vor Inbetriebnahme beheben zu lassen.
- Der Bediener hat darauf zu achten, dass bei Flächenverleimungen ein Niederhalter verwendet wird, damit das Werkstück aufgrund des Pressdruckes nicht aus dem Rahmen fallen kann.
- Halten Sie beim Umsetzen des Pressarmes den Auflageschuh fest, damit er nicht nach unten rausfallen kann.
- Die Druckelemente dürfen nur mittels reiner Muskelkraft und ohne Hilfsmittel betätigt werden. Ein vorschriftswidriges Handeln hat einen sicheren Schaden an der Verleimpresse zur Folge (verbogene Rohrprofile, gebrochene Druckelemente), welcher von der Garantie ausgeschlossen ist.
- Es ist darauf zu achten, ob sich eine weitere Person im Arbeits- bzw. Gefahrenbereich aufhält.



Maschinenansicht/Hauptbedienelemente



- 1) Grundrahmen
- 2) Pressarm vertikal
- 3) 90°-Anschlag
- 4) Druckelement
- 5) Niederhalter (Zubehör)
- 6) Auflageschuh höhenverstellbar



Inbetriebnahme/Betrieb

Aufstellung:

Stellen Sie die Verleimpresse an einem frei zugänglichen Ort mit ebenen Boden auf und verankern Sie diese mit dem Boden (Zusammenbau der Presse **siehe Kapitel „Zusammenbau“**).

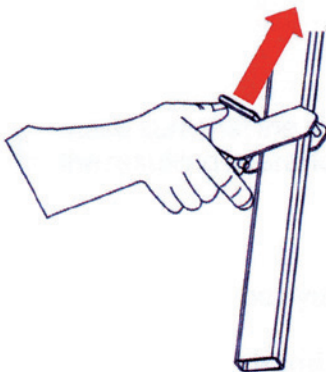
Vor Arbeitsbeginn:

- Überprüfen Sie stets, ob alle Bedienelemente der Verleimpresse in Ordnung sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Druckelemente frei von Schmutz sind.
- Entfernen Sie eventuelle Leimreste von 90°-Anschlag und Auflageschuhen, damit eine saubere Verleimung garantiert ist.



Rechnen Sie aus, welche Maße die fertige Holzplatte hat, damit Sie die Pressarme und Auflageschuhe dementsprechend einstellen können.

- Stellen Sie die Pressarme so ein (horizontal verschieben), dass ein gleichmäßiger Abstand und somit ein gleichmäßiger Pressdruck entsteht.
- Achten Sie darauf, dass die Druckelemente ganz nach oben gekurbelt sind.
- Stellen Sie nun die Auflageschuhe so ein, dass die fertige Holzplatte auf jeden Fall noch genügend Pressdruck erhält (max. Weg der Hydraulikzylinder beachten!).



Auflageschuh nach oben ziehen, damit der Einrastbolzen frei wird.
Der Auflageschuh lässt sich nun frei verschieben.
Anschließend Auflageschuh kurz vor der gewünschten Position loslassen und schieben bis der Bolzen wieder einrastet.

Spann- und Verleimvorgang:

Sind Auflageschuhe und Pressarme in Position gebracht worden, so kann mit dem eigentlichen Arbeitsvorgang begonnen werden.

- Bestücken Sie die Presse mit den beleimten Werkstücken, so dass sie am 90°-Anschlag anstehen.
- Kurbeln Sie nun die Druckelemente nach unten, bis der gewünschte Pressdruck erreicht ist.
- Nach der erforderlichen Trocknungszeit müssen die Druckelemente wieder nach oben gekurbelt werden, damit die fertige Holzplatte frei wird. Diese kann nun von den Auflageschuhen heruntergehoben werden.



Inbetriebnahme/Betrieb

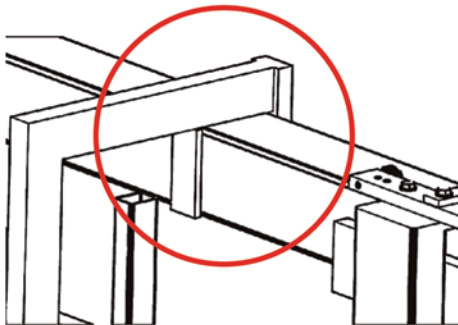
Einsatz des Niederhalters (Zubehör):

Setzen Sie bei Flächenverleimungen einen Niederhalter ein, damit sich das Werkstück beim Pressen nicht nach vorne durchbiegt und die Fläche eben wird.

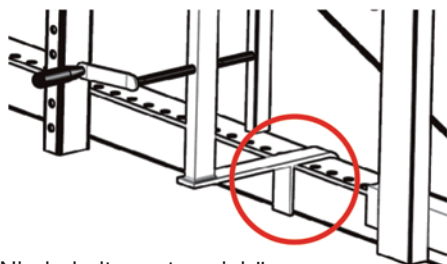
- Den Niederhalter von oben her am oberen und unteren Längsrohr einhängen.
- Niederhalter in die gewünschte Position verschieben.
- Niederhalterprofil in Richtung Holzplatte kurbeln, bis das Werkstück gleichmäßig an den Pressarmen anliegt.



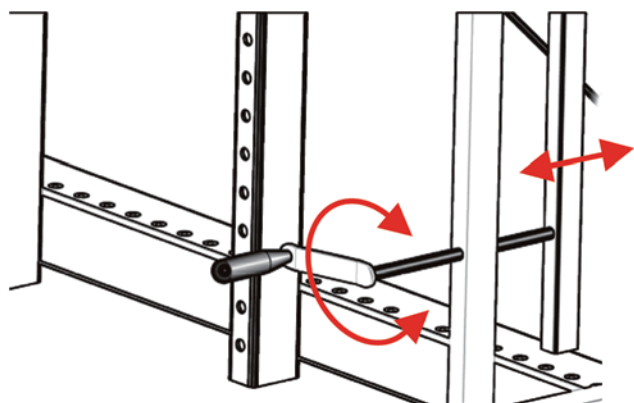
Der Niederhalter dient nur zur Verhinderung einer Durchbiegung des Werkstücks und nicht als eine zusätzliche Presseinrichtung.



Niederhalter oben einhängen



Niederhalter unten einhängen

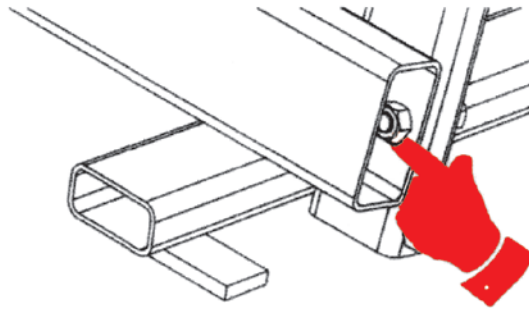
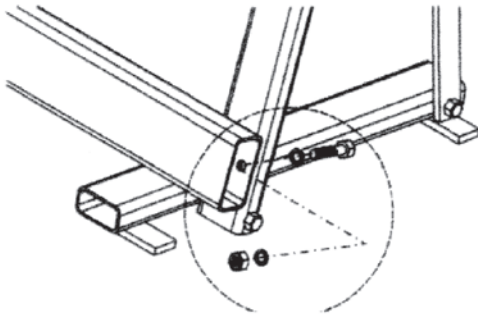


Niederhalter mittels Kurbel an das Werkstück bringen

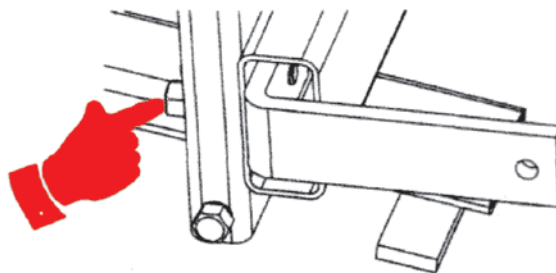
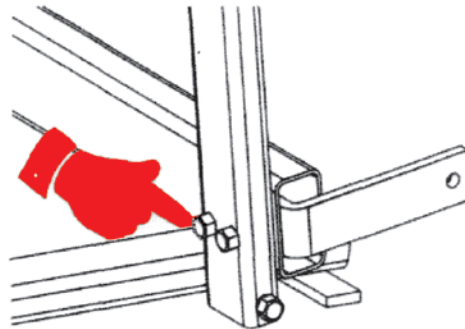
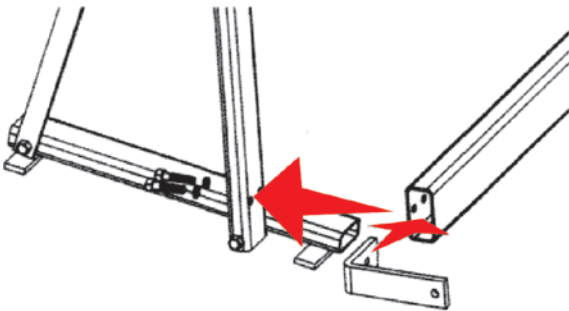


Zusammenbau

- 1) Stellen Sie das linke und das rechte Seitenteil mit dem Fußrohr innenliegend auf.
- 2) Verschrauben Sie nun das untere Längsrohr (80/49/2000) mit dem rechten Seitenteil wie abgebildet.



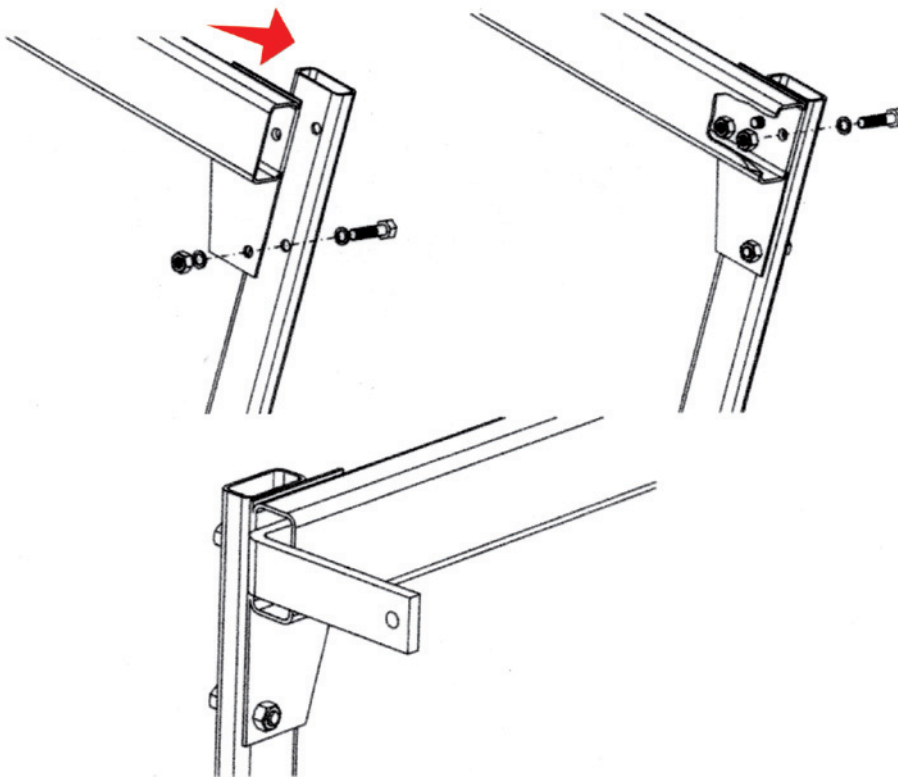
- 3) Verschrauben Sie zusätzlich am linken Seitenteil einen der zwei mitgelieferten Anschlagwinkel.



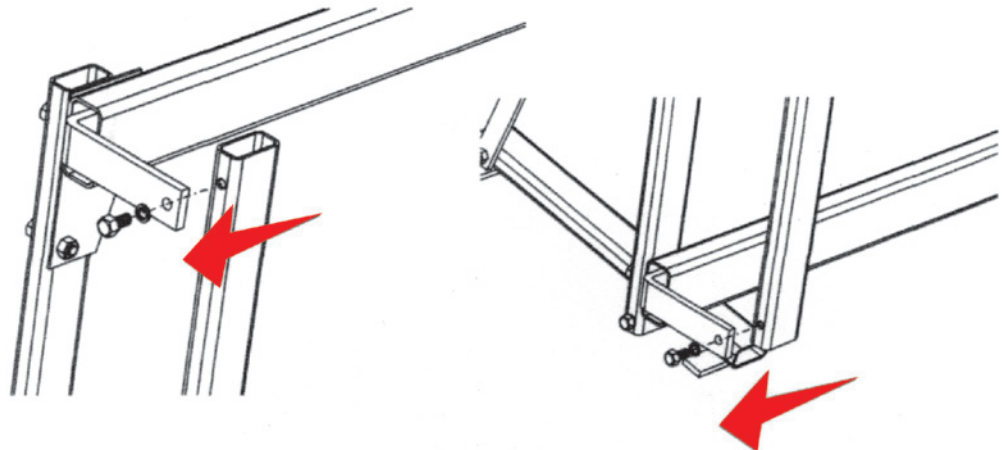


Zusammenbau

- 4) Verschrauben Sie nun die obere Längsstrebe (80/40/2000) mit dem rechten und linken Seitenteil wie abgebildet an den unteren Löchern der Laschen unter dem senkrechten Querrohr.
- 5) Die obere Längsstrebe kann nun am rechten Seitenteil mit den restlichen zwei Schrauben verschraubt werden.
- 6) Verschrauben Sie nun die obere Längsstrebe am linken Seitenteil mit den restlichen zwei Schrauben. Dabei darf der Anschlagwinkel, wie er bereits beim unteren Längsrohr montiert worden ist, nicht vergessen werden.



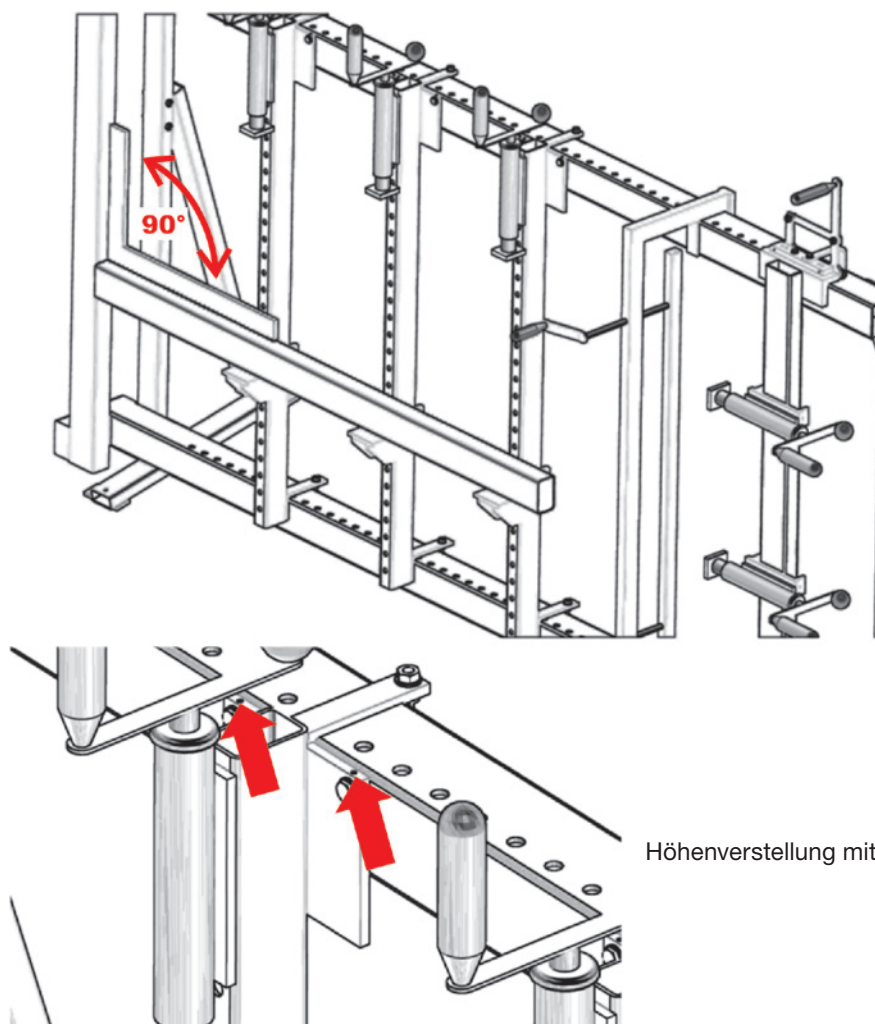
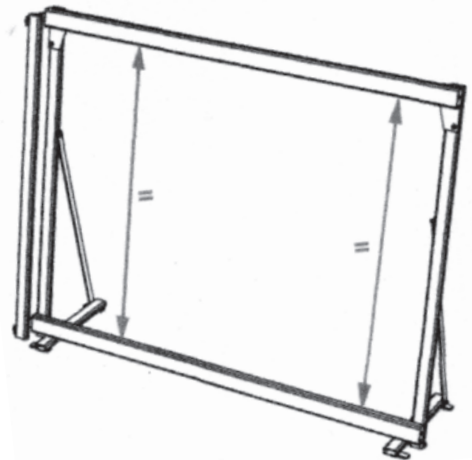
- 7) Schrauben Sie den Winkelanschlag (60/30/1500) an den oberen und an den unteren Anschlagwinkel.





Zusammenbau

- 8) Ziehen Sie schließlich alle Schrauben und Muttern unter ständiger Kontrolle der Parallelität des Rahmens fest an. Überprüfen Sie die Parallelität von der oberen zu der unteren Längsstrebe.
- 9) Hängen Sie die montierten Pressarme in das Rahmengestell ein.
- 10) Fädeln Sie von unten her die Auflageschuhe ein und lassen Sie diese in gleicher Höhe einrasten.
- 11) Legen Sie eine gerade Latte über die drei Auflageschuhe und kontrollieren Sie, ob die Latte parallel zum oberen Längsrohr verläuft. Weiters ist zu kontrollieren, ob die Latte bei allen drei Auflageschuhen aufliegt. Verstellen Sie ggf. den einen oder anderen Pressarm in der Höhe mittels der Maden-Verstellschrauben ein. Kontrollieren Sie mittels eines 90°-Winkels, ob die gerade Latte auf den Auflageschuhen zum Rahmen rechtwinkelig ist und korrigieren Sie den Rahmen ggf. durch verschieben.

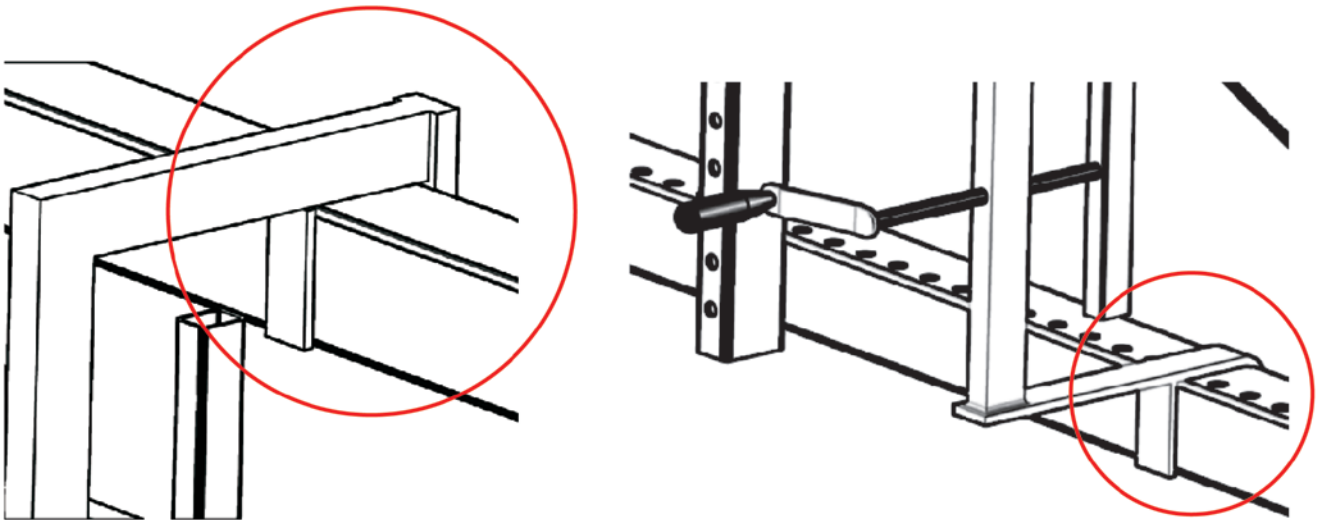


Höhenverstellung mittels Madenschraube

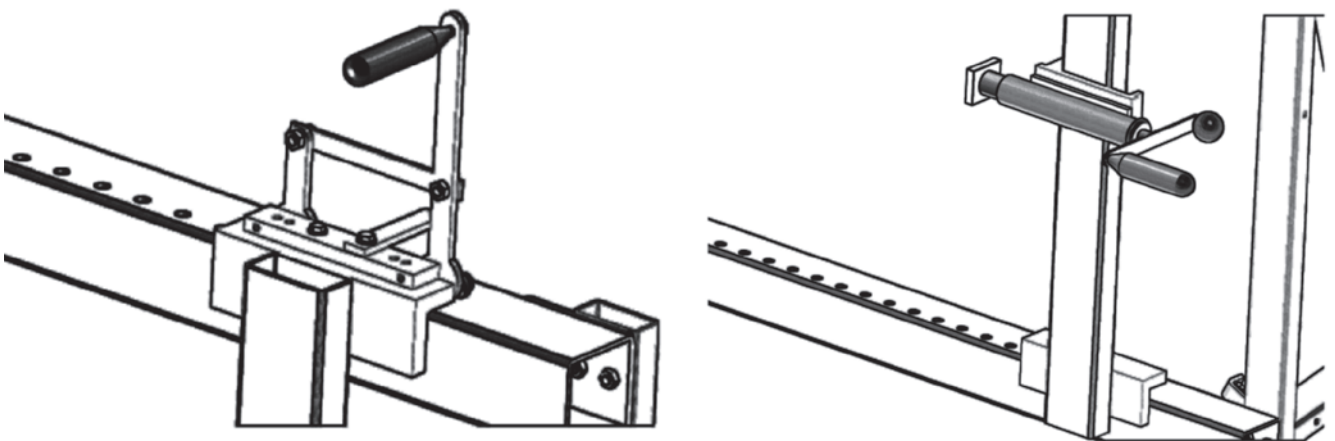


Zusammenbau

- 12) Hängen Sie den Niederhalter (Zubehör) am oberen und am unteren Längsrohr ein.



- 13) Platzieren Sie die Seitendruckeinrichtung auf die Längsrohre und achten Sie darauf, dass diese in den Lochreihen der Profile sauber einrasten. Das Senken der Seitendruckeinrichtung geschieht mittels Bedienhebel am Hebemechanismus.





Technisches Datenblatt

Längsabmessung:	2050 mm
Tiefenabmessung:	500 mm
Höhenabmessung:	1700 mm
Max. Einspannmaß (h x b)	1140 x 1900 mm
Gewicht:	110 kg

Standardausstattung:

Lose gelieferte Vierkantprofile (Rahmen)

3 Pressarme komplett mit Laufrollen

3 Auflageschuhe

Sämtliche Schrauben, Muttern und Scheiben
zur vollständigen Montage



Garantiebestimmungen

Garantieanspruch nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- Der Lieferant gibt eine Gewährleistung für seine Maschinen von 2 Jahren. Dies gilt jedoch nur bei sichtbaren Konstruktionsfehlern und Materialfehlern. Für Mängel der Lieferung haftet der Lieferant nur in der Weise, dass er alle für mangelhaft befundenen Unterteile seines Fabrikats unentgeltlich auszubessern oder nach seiner Wahl neu zu liefern hat.
- Die Garantiezeit beginnt am Tage der Lieferung.
- Die Mängel sind dem Lieferanten unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die betreffenden Teile ihm auf Verlangen zuzusenden. Voraussetzung der Haftung sind fehlerhafte Bauart oder mangelhafte Ausführung. Für Materialmängel haftet der Lieferant nur insoweit, als er bei Anwendung fachmännischer Sorgfalt den Mangel hätte erkennen müssen.
- Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die aus folgenden Gründen entstanden sind:
 - Fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Besteller oder Dritte
 - Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung
 - Natürliche Abnutzung
 - Fehlerhafte oder nachlässige Behandlung der Maschine
 - Übermäßige Beanspruchung

Der Lieferant ist zur Beseitigung der Mängel nicht verpflichtet, solange der Besteller seiner Zahlungsverpflichtung nicht nachgekommen ist.

- Weitere Ansprüche des Bestellers, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, bestehen nicht.

Abwicklung von Ersatzteillieferungen auf Garantie:

Der Kunde selbst sendet das fehlerhafte Teil **frei** an uns zurück. Der Werkstattmeister begutachtet den Schaden und prüft, ob ein Garantiefall nach den oben angeführten Geschäftsbedingungen besteht. Das Ersatzteil wird bei Garantiegewährung ebenfalls frei an den Kunden versendet.



EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller

Feichtner Maschinenbau

**Gramsham 2
D-84550 Feichten an der Alz**



erklärt hiermit, dass die in beiliegender Bedienungsanleitung beschriebene Maschine:

Type: Universalverleimpresse und Montagevorrichtung „LEIMO“

Fabrikat: Feichtner

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

mit den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG (für Maschinen) übereinstimmt.

Angewandt harmonisierte Normen insbesondere:

DIN EN ISO 12100-1

DIN EN ISO 12100-2

Gramsham, _____

Unterschrift/Stempel